

Ü60 Gruppe im Takt des Jahreskreislaufes.

Monat Januar 2016

Mit Jahresbeginn werden die Aktivitäten gestartet und die Termine durch den Vorstand koordiniert.

Als 1. steht die Böse Buben Sitzung an. Sie wird durch den Präsidenten und dessen Vize und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Bösen Buben geplant.



Präsident Guido Kuth bei der Moderation

Das Bühnenbauteam und einige **Ü60er**, so wie viele weitere fleißige Helfer kreieren die Bühne und den Saal nach dem vorgeschlagenen Motto 2016 *"Viva Mallorca"* und die Sitzung der Bösen Buben mit vielen Akteuren kann beginnen.

Schon nach wenigen Wochen ist man mitten in der Karnevalszeit.

Seit etlichen Jahren gehen **Ü60er** und auch jünger, in den Eschweiler Talbahnhof.

Hier erinnert Klaus KLÄS mit seinen Kölschen Krätzjer im Bistro des Eschweiler Talbahnhofs mit einem Musikabend an den unvergessenen Kölner Mundart Sänger „Willi Ostermann“.

Das stets zahlreich anwesende Publikum kennt fast alle seine Lieder und die Bösen Buben mit Ihren 2x11 anwesenden Personen sangen kräftig mit.



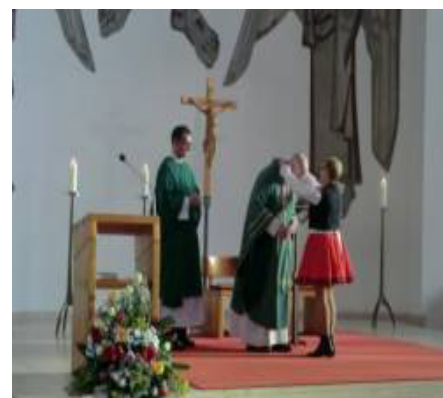
„Diethild & Klaus“ hier als Duo

Die Karnevalsmesse am Karnevalssamstag mit den Bösen Buben der Kolpingsfamilie Eschweiler ist ebenfalls seit Jahrzehnten eine Tradition, die auch gerne von der Bevölkerung besucht wird.



Winfried Kuth, auch ein **Ü60er** bei der Lesung in der Kirche St. Peter und Paul

Pfarrer Michael Datené zelebrierte diese Mundartmesse, die musikalisch von den Indesingers, sowie der I.Vorsitzenden und I.Schriftführerin als Messdiener mitgestaltet wurden.



Pfarrer Datené bekommt den Sessions - orden 2016 nach der Mundartmesse durch die I.Vorsi. Annette Brandenburg überreicht

Herbert Engels